

Umbau ab Oktober

Was in der Straßburger Straße passiert

BARMBEK-SÜD Nach Jahren der Planung soll der Umbau der Straßburger Straße im Oktober dieses Jahres starten. Begonnen wird mit der Mittelinsel.

In der jüngsten Sitzung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg wurde die aktuelle Planung zum Umbau der Straßburger Straße vorgestellt. Der Grünstreifen und die Fahrbahn zwischen Nordschleswiger Straße und Krausestraße sollen umgestaltet und umgebaut werden. Das Parken soll zukünftig auf dem Mittelstreifen geordnet werden. Außerdem sehen die Planungen eine zusätzliche Begrünung vor. Auch Parkbänke sollen aufgestellt werden. Geht es nach dem Willen von Anwohnern und Bezirkspolitik, soll die Straße in der Konsequenz zur Tempo-30-Zone werden.

Nur noch einspurig

Die Straßburger Straße ist aktuell eine „unechte“ zweispurige Straße, auf der zeitweise das Parken am rechten Straßenrand gestattet ist. Die Pläne sehen vor, die Zweispurigkeit zugunsten einer klaren einspurigen Lösung zu ändern. Fahrradfahrende erhalten einen separaten Radstreifen, für Pkw werden Parkbuchten geschaffen.

Kritik gibt es laut Alexander Kleinow von der SPD an einem separaten Linksabbieger in die Dithmarscher Straße. Zwar bietet die vorgeschlagene Lösung eine Verbesserung für Autofah-

rer. Dennoch birgt sie Unklarheiten für Radfahrer. Der Abbieger ist erforderlich, weil die Buslinie die Dithmarscher Straße durchquert. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) räumt ein, dass der Abbieger entfallen könne, wenn die Buslinie auf dem Weg zur S-Bahn Friedrichsberg nicht mehr durch die Dithmarscher Straße geführt würde. Die Hochbahn hatte sich bereits dazu geäußert, dass man die Vorschläge des Bezirks-



Foto: Archiv/wb

Eventuell werden bald keine Busse mehr durch die Dithmarscher Straße fahren. dann wäre auch kein Linksabbieger aus der Straßburger Straße mehr nötig

ausschusses zur Verlegung der Buslinien prüfe (wir berichteten). Da es wegen der Bauarbeiten voraussichtlich Beeinträchtigungen durch halbseitige Sperrungen der Straßburger Straße gibt, forderten SPD und Grüne den LSBG auf, vor Ort eine Informationsveranstaltung durchzuführen und die Gewerbetreibenden an der Baustellenkoordination zu beteiligen. Das Bezirksamt soll für die Veranstaltung werben. (ba)